

I. à 5.

Auff Trinitatis.

Niemand fähret gen Himmel gen Him
mel gen Himmel Niemand fähret gen Himmel gen Him
mel fähret gen Himmel denn der vom Himmel hernieder
kommen ist nemlich des Menschen Sohn nemlich des Menschen des
Menschen Sohn nemlich des Menschen Sohn des Menschen
Sohn der im Himmel ist. Und wie Moses in der Wüsten eine
Schlan gen erhöhet
Altus. III. Theil. Das ist